



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE
VEREINTEN NATIONEN e.V.

DGVN-Baden-Württemberg

Freitag, den 24 Juli 2009, 18.00-20.00: Rathaus in Stuttgart

Klimawandel, Wassermangel und Wüstenbildung: Bedrohung für die menschliche Sicherheit Strom aus der Sahara: Eine klimaverträgliche Antwort?

Dr. Martin Kilgus, DGVN-Baden-Württemberg

Redakteur, Stellvertretender Leiter, SWR International, Fachredaktion für Migration, Studium der Politik, Amerikanistik und Kommunikation an der Universität Stuttgart, der American University und der Georgetown University in Washington D.C., nach seiner Promotion Tätigkeit bei der NBC in Washington, ab 1988 beim damaligen Süddeutschen Rundfunk Stuttgart, Redakteur der Fachredaktion "SWR International" für Migration und Integration; Experte für EU-Förderprogramme Sokrates und Lebenslanges Lernen sowie berufliche Bildung, Integration benachteiligter Jugendlicher, generationen-übergreifendes Lernen.

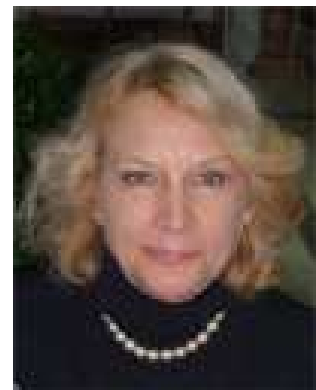


**PD Dr. Hans Günter Brauch, FU Berlin, UNU-EHS, Bonn; AG
Friedensforschung und Europäische Sicherheitspolitik**

Privatdozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin, Senior Fellow bei UNU-EHS in Bonn, Vorsitzender von AFES-PRESS und Herausgeber der Hexagonbuchreihe im Springer-Verlag. Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und des Völkerrechts an den Univ. Heidelberg und London. Fellow an den Univ. Harvard und Stanford. Lehrstuhlvertreter an den Univ. Frankfurt/Main, Erfurt, Leipzig und Greifswald, Consultant für das UBA und das BMU; Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze vor allem in deutsch und englisch und Übersetzungen in andere Sprachen. Mitherausgeber von: *Security and Environment in the Mediterranean* (2003); *Globalization and Environmental Challenges* (2008); *Facing Global Environmental Change* (2009); *Coping with Global Environmental Change, Disasters and Security* (2009).

**Prof. Dr. Ursula Oswald Spring, UNAM-CRIM, Cuernavaca, Mor.,
Mexico, erste Inhaberin des MunichRe Lehrstuhls, UNU-EHS, Bonn**

Erste Generalsekretärin des Colegio de Tlaxcala; Ombudsfrau für Ökologie in Morelos (1992-1994), Ministerin für ökologische Entwicklung in Morelos (1994-1998), Präsidentin der International Peace Research Association (1998-2000); Generalsekretärin des Latin American Council for Peace Research (2002-2006). Sie studierte Medizin, klinische Psychologie, Anthropologie, Ökologie, Sprachen und promovierte an der Univ. Zürich (1978). Sie erhielt folgende Preise: *Price Sor Juana Inés de la Cruz* (2005); *Environmental Merit in Tlaxcala, Mexico* (2005, 2006); *Price of Development of the UN* in Genf; *Women Academic an der UNAM* (1990 und 2000); *Women of the Year* (2000). Sie arbeitet über Gewaltlosigkeit und nachhaltige Landwirtschaft mit Bauern- und Frauenorganisationen. Sie ist Autorin und Herausgeberin von über 45 Büchern und über 315 wissenschaftlichen Aufsätzen zu einem breiten Themenspektrum.





Prof. Dr. Wolf Dieter Blümel, Universität Stuttgart

Lehrstuhl für Physische Geographie an der Universität Stuttgart. Studium der Fächer Geographie, Geologie, Volkswirtschaft und Vor- und Frühgeschichte an den Universitäten Münster und Würzburg. Hauptarbeitsgebiete: Geomorphologie, Geoökologie und Paläoklimatologie der Trockengebiete / Wüsten und Polarregionen. Zahlreiche Forschungsprojekte vor allem in Südwestafrika, Arabien, Israel, Spanien, Arktis und Antarktis. 1989-1992 Koordinator und Leiter der *Internationalen Geowissenschaftlichen Spitzbergen-Expedition*. Zusätzliche Schwerpunkte: Umweltprobleme, Geoarchäologie / Kulturgeschichte und Landschaftsgeschichte Süddeutschlands. Verfasser zahlreicher Publikationen in nationalen und internationalen Zeitschriften. Buchpublikationen: *Physische Geographie der Polargebiete* (1999); *Namibia – eine Landschaftskunde in Bildern* (2001); *Der Süden Deutschlands – Eine Zeitreise vom Erdmittelalter zur Gegenwart* (2007). Seit 2003 Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (Deutsche Nationalakademie) und Kommissionsmitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Dr. Franz Trieb; DLR, Stuttgart,

Mitarbeiter und Projektmanager, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Technische Thermodynamik, Systemanalyse & Technikbewertung, Pfaffenwaldring 38-40, 70569 Stuttgart. Studium Maschinenbau/Verfahrenstechnik an der TU Clausthal; Promotion (1991) an der Universität Oldenburg mit einer Arbeit zur Speicherung erneuerbarer Energien mit Hilfe von Wasserstoff. Er war von 1992 bis 1993 Dozent an der Universität Tacna, Peru in einem Studiengang zu erneuerbaren Energiequellen und ist seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Systemanalyse und Technikbewertung am Institut für Technische Thermodynamik des DLR in Stuttgart. Zu seinen Arbeitsgebieten gehören: a) Szenarioanalysen und Technikfolgenabschätzung; b) Ressourcenerkundung und Markteinführungsstrategien für solarthermische Kraftwerke; c) Studien und Gutachten zu neuen Energiesystemen mit den Schwerpunkten solarthermische Kraftwerke und solare Kraft-Wärme-Kopplung; und d) Entwicklung von Umsetzungskonzepten für diese Technologien im Rahmen einer nachhaltigen Energiewirtschaft.



Dr. Rolf Linkohr, ehemaliger Europaabgeordneter (1979-2004)

Präsident des *Centre for European Energy Strategy* (CERES), das er 2005 gründete. Von 2005 bis 2007 war er Berater des EU-Energiekommissars Andris Piebalgs. Er studierte Physik und physikalische Chemie und arbeitete in der Automobilindustrie an der Entwicklung elektrischer Automobile, bevor er 1979 ins Europäische Parlament gewählt wurde, dem er bis 2004 angehörte. Im Europäischen Parlament war er viele Jahre Sprecher für Wissenschaft, Technologie und Energiefragen in der Sozialistischen Fraktion. Er gründete die Agentur für *Scientific and Technological Options Assessment* (STOA), die *Europäische Energiestiftung*, er war Präsident des *European-Latin American Institute* (IRELA) und ist Mitglied des internationalen Beratungskomitee von IMPRESS (*Intermetallic Materials Processing in Relation to Earth and Space Solidification*), einer Initiative der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA) und der EU. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Europapolitik, Energie- und Forschungspolitik und zu Lateinamerika. Er ist: Officier de la Légion d'Honneur und Träger des Ordens *Al Mérito de Chile: Gran Cruz*.

Über das Buch: Dieses Handbuch behandelt neue Sicherheitsbedrohungen als Folge des globalen Umweltwandels, insbesondere des Klimawandels, der Desertifikation, durch Wasserstress, das Bevölkerungswachstum und die Urbanisierung, die zu Migration, Krisen und Konflikten führen können. Hiermit befassen sich die VN, OECD, OSZE, NATO und die EU. In 100 Kapiteln untersuchen 132 Autoren aus 49 Ländern die globale Debatte über menschliche, Umwelt-, Energie-, Ernährungs-, Gesundheits- und Wassersicherheit.

Mehr zum Buch: <http://www.afes-press-books.de/html/hexagon_04.htm>.

